

INFORMATIONEN ZUM DATENSCHUTZ FÜR BEWERBER/INNEN

Inhaltsübersicht

1. Gegenstand dieser Informationen
2. Verantwortlicher und Kontaktdaten
3. Welche Daten können verarbeitet werden?
4. Für welche Zwecke können Ihre Daten verarbeitet werden?
5. Woher können Ihre Daten stammen?
6. Ist die Bereitstellung Ihrer Daten notwendig?
7. Wer kann von Ihren Daten Kenntnis erlangen?
8. Werden Ihre Daten an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt?
9. Erfolgt eine automatisierte Entscheidung im Einzelfall?
10. Wie lange können Ihre Daten gespeichert werden?
11. Ihre Rechte nach der DSGVO
12. Änderungen dieser Informationen

1. Gegenstand dieser Informationen

Wir, die Firma TIP TOP FENSTER GmbH, informieren Sie nachfolgend gemäß Art. 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 679/2016 (nachfolgend „DSGVO“ genannt) über die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten (nachfolgend „Ihre Daten“ genannt), wenn Sie sich bei uns bewerben.

2. Verantwortlicher und Kontaktdaten

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten im Sinne von Art. 4 Nr. 7 DSGVO sind wir, die Firma TIP TOP FENSTER GmbH, Meransen, Waldelerweg 8, 39037 Mühlbach (BZ), Italien, Telefon: +39 0472 520283, Telefax: +39 0472520285, E-Mail: privacy@tip-top-fenster.it

3. Welche Daten können verarbeitet werden?

Wir können – sofern im Einzelfall erforderlich und unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Datenminimierung¹ – die folgenden Kategorien von Daten verarbeiten: (a) Stammdaten (z.B. Vor- und Nachname, Geburtsort, Geburtsdatum, Wohnsitz); (b) Identifikationsdaten (z.B. Identitätskarte, Reisepass, Steuernummer, Staatsangehörigkeit und gegebenenfalls Aufenthaltsgenehmigung); (c) Kontaktdaten (z.B. Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse); (d) Bewerbungsdaten (z.B. Anschreiben und weitere Korrespondenz, Lebenslauf, Zeugnisse, Referenzschreiben, Fragebögen, Interviews); sowie (e) weitere Daten, die sich aus den Umständen Ihrer Bewerbung ergeben.

Wir benötigen von Ihnen in der Regel keine so genannten „besonderen Kategorien personenbezogener Daten“ im Sinne von Art. 9 DSGVO (z.B. ein Foto, das die ethnische Herkunft erkennen lässt, Angaben über Schwerbehinderteneigenschaft oder zum Familienstand, die Informationen über Ihre sexuelle Orientierung geben können). Wir möchten alle BewerberInnen nur nach ihrer Qualifikation bewerten und bitten auch deshalb, auf solche Angaben in der Bewerbung möglichst zu verzichten. Sollten wir in Ausnahmefällen bestimmte besondere Kategorien personenbezogener Daten benötigen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren.

4. Für welche Zwecke können Ihre Daten verarbeitet werden?

Wenn und soweit Ihre Daten nicht auf der Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeitet werden², können Ihre Daten für die folgenden Zwecke verarbeitet werden: (a) Durchführung des Bewerbungsverfahrens (z.B. für die Kommunikation mit Ihnen und die Prüfung der Voraussetzungen für die

¹ Dieser Grundsatz aus Art. 5 Abs. 1 lit. c DSGVO besagt, dass Ihre Daten den Zwecken der Verarbeitung angemessen und erheblich sowie auf das für die Zwecke notwendige Maß beschränkt sein müssen.

² Rechtsgrundlage ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1 lit. a bzw. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

Beschäftigung) und gegebenenfalls Vorbereitung des Beschäftigungsverhältnisses (z.B. Vorbereitung der Vertragsunterlagen)³; und (b) Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung allfälliger Rechtsansprüche⁴.

5. Woher können Ihre Daten stammen?

Wir erhalten Ihre Daten in der Regel direkt von Ihnen. Es kann aber auch vorkommen, dass wir im Rahmen der oben genannten Zwecke bestimmte Daten von Dritten erhalten. Solche Dritte können insbesondere auch Personaldienstleister sein, die zur Weiterleitung Ihrer Daten an uns befugt sind oder Personen, die Sie im Zuge Ihrer Bewerbung als Referenzen angegeben haben⁵. Wir können darüber hinaus auch Daten über Ihre Qualifikationen und Tätigkeiten aus öffentlich zugänglichen Datenquellen (insbesondere berufliche soziale Netzwerke wie LinkedIn oder XING) erheben⁶.

6. Ist die Bereitstellung Ihrer Daten notwendig?

Die Bereitstellung Ihrer Daten ist in der Regel entweder für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens oder für die Vorbereitung des Beschäftigungsverhältnisses notwendig. Wenn Sie Ihre Daten nicht bereitstellen, können wir das Bewerbungsverfahren möglicherweise nicht angemessen durchführen bzw. kein Beschäftigungsverhältnis vorbereiten. Wenn Sie Zweifel haben, ob wir bestimmte Daten im Einzelfall für die genannten Zwecke benötigen oder nicht, fragen Sie bitten nach, bevor Sie uns die entsprechenden Daten mitteilen.

7. Wer kann von Ihren Daten Kenntnis erlangen?

Wenn und soweit es – immer unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Datenminimierung (Art. 5 Abs. 1 lit. c DSGVO)⁷ – für mindestens einen der oben genannten Zwecke erforderlich ist, können insbesondere die folgenden Kategorien von Empfängern von Ihren Daten Kenntnis erlangen: (a) Geschäftsleitung und befugte Mitarbeiter (z.B. Personalabteilung und Leiter der betroffenen Abteilung); (b) externe Dienstleister (z.B. Steuer-, Lohn- und Arbeitsrechtsberater, Post- und Versanddienstleister, IT-Dienstleister); und (c) Rechtsanwälte, Sachverständige, Justizbehörde und Gerichtspolizei, wenn dies etwa für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung allfälliger Rechtsansprüche erforderlich ist.

8. Werden Ihre Daten an Drittländer oder internationale Organisationen übermittelt?

Wir beabsichtigen nicht, Ihre Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln. Sollte dies im Einzelfall doch der Fall sein, werden wir Sie informieren.

9. Erfolgt eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall?

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne von Art. 22 Abs. 1 DSGVO, die Ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. So wie z.B. eine Anstellung oder Nichtanstellung nicht von automatisierten Algorithmen (durch Computer) entschieden.

10. Wie lange können Ihre Daten gespeichert werden?

Die Speicherdauer Ihrer Bewerbungsdaten richtet sich in erster Linie nach der Dauer des Bewerbungsverfahrens. Die darüber hinausgehende Speicherdauer ist davon abhängig, ob die Bewerbung erfolgreich oder nicht erfolgreich ist:

(a) Speicherdauer bei erfolgreicher Bewerbung

³ Rechtsgrundlage ist die Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

⁴ Rechtsgrundlage sind unsere berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), die aus dem Zweck folgen.

⁵ Rechtsgrundlage sind unsere berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), die darin bestehen, von den von Ihnen freiwillig angegebenen Referenzen Informationen zu Ihren Qualifikationen und Tätigkeiten einzuholen.

⁶ Rechtsgrundlage sind auch hier unsere berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO), die darin bestehen, Informationen zu Ihren Qualifikationen und Tätigkeiten, die Sie öffentlich gemacht haben, einzuholen.

⁷ Der Grundsatz der Datenminimierung bedeutet hier, dass wir z.B. einem Postdienstleister nur solche Daten mitteilen, die für Sendungen im Rahmen der oben genannten Zwecke erforderlich sind (z.B. Name und Anschrift).

Bei erfolgreicher Bewerbung werden Ihre Daten in die Personalakte aufgenommen und die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach unseren „Informationen zum Datenschutz für Beschäftigte“, die wir Ihnen rechtzeitig erteilen werden.

(b) Speicherdauer bei nicht erfolgreicher Bewerbung

Bei nicht erfolgreicher Bewerbung richtet sich die maximale Speicherdauer Ihrer Daten in der Regel nach den Verjährungsfristen für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.⁸ Die Speicherung erfolgt nach Ende des Bewerbungsverfahrens nur noch eingeschränkt für die vorstehenden Zwecke, es sei denn Sie willigen ein, dass wir Ihre Bewerbungsdaten auch nutzen dürfen, um Sie gegebenenfalls zu einem späteren Zeitpunkt hinsichtlich einer möglichen anderen Stelle zu kontaktieren.

11. Ihre Rechte nach der DSGVO

Sie haben als betroffene Person insbesondere folgende Rechte⁹: (a) das Recht, wenn und soweit die Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund Ihrer Einwilligung erfolgen sollte, diese jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung, die aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgt ist, berührt wird (Art. 7 Abs. 3 DSGVO bzw. Art. 13 Abs. 2 lit. c DSGVO); (b) das Recht auf Auskunft zu Ihren Daten (Art. 15 DSGVO); (c) das Recht auf Berichtigung oder Löschung („Vergessenwerden“) Ihrer Daten (Art. 16 und 17 DSGVO); (d) das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen oder der Verarbeitung zu widersprechen (Art. 18 und 21 DSGVO); (e) das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Bitte beachten Sie zum Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO): Sofern Ihre Daten auf der Grundlage unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) verarbeitet werden, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Wir werden in diesem Fall Ihre Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn: (a) wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen; oder (b) die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

12. Änderungen dieser Informationen

Insbesondere im Rahmen der Fortentwicklung des Datenschutzrechts sowie technologischer und organisatorischer Veränderungen können wir die vorstehenden Informationen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft ändern und ergänzen. Eine jeweils aktuelle Version ist auf unserer Website unter www.tip-top.it verfügbar.

⁸ Rechtsgrundlage sind unsere berechtigten Interessen an der Beweissicherung und gegebenenfalls Beweiswertung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

⁹ Beschränkungen und gegebenenfalls ein Ausschluss dieser Rechte können sich insbesondere auch aus der DSGVO selbst ergeben.